Live-Musik, Flohwalzer-Wettbewerb und mehr beim Musikschulfest am Albert-Schweitzer-Haus



Foto: Kersten Glaser

Seit zwei Jahren ist das Weddinghofener Albert-Schweitzer-Haus Unterrichtsstandort der Musikschule Bergkamen. Hier finden musikalische Angebote für Vorschulkinder sowie Instrumental- und Gesangsunterricht statt. Das alte Schulgebäude hat sich so zu einem beliebten musikalischen Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt.

Dies wird am Sonntag, 27. September, mit einem bunten Musikschulfest gefeiert! Dazu gehören in erster Linie Auftritte von Ensembles der Musikschule: der Streichergruppe

FRISCH GESTRICHEN, dem Fagott-Ensemble, dem Pop-Chor GROOVING VOICES, den Rock-Bands OUTCRY ZERO und US AND THEM.

Daneben findet der Flohwalzer-Kongress statt – initiiert von Musikschullehrer Felix Bous, der ein spannendes Paket rund um das bekannte Klavierstück geschnürt hat: Flohwalzer-Wettbewerb, Flohwalzer-Schnellkurs, Flohmarkt mit Noten, ausgemusterten Instrumenten und mehr.

Zu diesem bunten Nachmittag lädt die Musikschule Bergkamen herzlich ein! Grill und Waffeleisen sorgen für die notwendige Verpflegung. Hier spielt die Musik:

Sonntag, 27. September, 15-17 Uhr

Albert-Schweitzer-Haus, Schulstraße 8, Bergkamen-Weddinghofen

---

Stadtbibliothek Bergkamen lädt zum MANGA DAY 2026 ein



Die Stadtbibliothek lädt am Samstag, 26.09.2026, von 9 bis 13 Uhr erneut zum MANGA DAY ein – nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr nun wieder mit vielen Aktionen für große und kleine Manga-Fans, Cosplayer und Interessierte. Neben kostenlosen Leseproben erwarten die Besucherinnen und Besucher kreative Mitmach-Angebote rund um das Thema Manga.

Zum dritten Mal in Folge werden kostenlose Manga-Leseproben und Fan-Materialien verteilt. Eine Greenscreen-Fotoaktion mit Sofortdruck, ein DIY-Manga-Table für Zeichnungen, Empfehlungen und Grüße sowie die gemütliche Manga-Lounge sorgen für ein abwechslungsreiches Programm.

Ergänzend zu den offenen Angeboten findet von 10 bis 13 Uhr ein Manga-Workshop mit der Künstlerin Carla Christoph statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch nur mit Voranmeldung per E-Mail an stadtbibliothek@bergkamen.de möglich, da die Plätze begrenzt sind.

Insgesamt beteiligen sich zehn Verlage am MANGA DAY und präsentieren 26 Titel in über 1200 Bibliotheken und Händlern in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Die Stadtbibliothek freut sich auf viele Besucher*innen, die den MANGA DAY erneut zu einem besonderen Erlebnis für die gesamte Community machen – eine etablierte Veranstaltung, die besonders Jugendliche und junge Erwachsene in Bergkamen begeistert.

Zum Weltkindertag: Kinder für eine nachhaltige Zukunft stärken

Kinder sind nicht nur die Zukunft – sie gestalten unsere Gesellschaft schon heute mit. Anlässlich des Weltkindertages am 20. September rückt das Umweltzentrum Westfalen deshalb die Bedeutung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in den Mittelpunkt. Denn wer Kinder und Jugendliche dabei unterstützt, ihre Umwelt zu verstehen, Zusammenhänge zu erkennen und eigene Ideen zu entwickeln, schafft wichtige Voraussetzungen für eine nachhaltige Zukunft.

Bildung für nachhaltige Entwicklung geht dabei weit über die klassische Umweltbildung hinaus. Es geht nicht nur darum, Wissen über Natur, Klima oder Ressourcen zu vermitteln. Kinder sollen vielmehr ermutigt werden, Fragen zu stellen, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen.

An der Ökologiestation können Kinder und Jugendliche Nachhaltigkeit auf vielfältige Weise erleben. Naturerfahrungen, kreative Angebote, Ferienprogramme und Veranstaltungen verbinden praktisches Tun mit Wissen über ökologische und gesellschaftliche Zusammenhänge. Ob beim Entdecken von Tieren und Pflanzen, beim gemeinsamen Kochen, beim handwerklichen Arbeiten mit natürlichen Materialien oder bei der Auseinandersetzung mit Fragen rund um Klima und Nachhaltigkeit: Im Mittelpunkt steht das eigene Erleben.

„Kinder brauchen Räume, in denen sie ausprobieren, Fragen stellen und eigene Erfahrungen machen können“, betont Oliver Wendenkampf, Geschäftsführer des Umweltzentrum Westfalen. „BNE bedeutet für uns deshalb auch, Kindern zuzutrauen, ihre Umwelt aktiv mitzugestalten und ihre eigenen Ideen einzubringen.“

Der Weltkindertag erinnert daran, dass Kinder ein Recht auf Bildung, Beteiligung und gute Entwicklungsbedingungen haben. Das Umweltzentrum möchte dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche die Möglichkeit erhalten, ihre Umwelt selbst zu entdecken, Zusammenhänge zu verstehen und eigene Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Natur erleben. Zukunft gestalten. Gemeinsam handeln. – unter diesem Leitgedanken bietet das Umweltzentrum Westfalen vielfältige Möglichkeiten, Nachhaltigkeit praktisch zu erfahren und gemeinsam zu gestalten.

---

81. Werfertag beim SuS Oberaden: Gewichtwurf im

Römerbergstadion



Foto: SuS Oberaden

(Eb) Auch die zweite Ausrichtung eines SuS-Werfertages in der Disziplin „Gewichtwurf“ konnte im Römerbergstadion nur wenige Aktive anlocken. Waren es im Vorjahr sieben Aktive (5x SuS), so gingen diesmal nur 5 Werferoldies (4x SuS) auf der in mühsamer Vorbereitung umgerüsteten Wettkampfanlage (Diskusanlage Nord) an den Start, um die schweren „Gewichte“ ähnlich dem Hammerwurf auf gute Wunschweiten zu schleudern. Kampfrichter, Helfer und Verbandsaufsicht regelten den ordentlichen Ablauf des Wettkampfs, die SuS-Aktiven sorgten mit Saison-Bestleistungen und einem Vereins-Rekord für unerwartet gute Stimmung.

Das 5,45kg-Gewicht brachte Günter Ebeling (M85) auf nicht ganz zufriedenstellende 8,40m (SB), Ilona Schaub (W55) dagegen warf das 7,26kg-Gewicht auf sehr ordentliche 10,93m (SB). Ebenfalls mit dem 7,26kg-Gewicht verbesserte Rainer Zschoche (M70)

seinen bisher gehaltenen Vereinsrekord auf unerwartete 10,15m (VR) und Dietmar Westerhellweg (M65) schaffte mit dem 9,08kg-Gewicht die gute Weite von10,34m (SB).

Zum Abschluss organisierten die SuS-Oldies das gewohnte Dankeschön für alle Helfer in Form eines Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und leckerem Kuchen.

99-Jährige bestohlen: Pfleger verurteilt

von Andreas Milk

Die Gelegenheit war günstig – also langte Jörn H. (25, Name geändert) zu: Am 4. November 2025 als Mitarbeiter eines Pflegedienstes in Bergkamen im Einsatz, nahm er aus dem Portemonnaie einer 99-jährigen Frau 530 Euro. Noch am selben Abend kam die Sache raus. H. gab das Geld unverzüglich zurück. Seinen Job war er trotzdem los. Die Familie der alten Frau zeigte ihn an.

So saß er jetzt wegen Diebstahls in Kamen vor dem Strafrichter. Ein skrupelloser Krimineller? Pechvogel trifft es wohl eher. In der Corona-Zeit hat H. einen gesundheitlichen Zusammenbruch erlitten. Als Folge konnte er eine wichtige Prüfung für sein berufliches Weiterkommen nicht ablegen. Eine Beziehung scheiterte – zurück blieben Schulden: Aktuell sind’s etwa 30.000 Euro. Im Affekt habe sein Mandant zugegriffen, erklärte der Verteidiger. Er sprach von einem Verlust der Impulskontrolle: Gelegenheit mache eben Diebe. Jörn H. habe die Geldscheine aus der Brieftasche der alten Frau „rausstrahlen sehen“.

Schon 2024 hatte H. eine Strafe wegen Diebstahls bekommen. Den

Rückfall bereue er sehr, versicherte er. Inzwischen hat er eine neue Lebensgefährtin; seine Eltern stehen ihm bei. Gute Voraussetzungen also für ein künftig straffreies Leben.

Für den Diebstahl in der Wohnung der 99-Jährigen muss er eine Geldstrafe zahlen: 50 Tagessätze à 25 Euro, gemäß seinem derzeitigen Einkommen als Helfer in einer Betreuungseinrichtung. Das Urteil ist rechtskräftig: Sowohl H. als auch die Vertreterin der Staatsanwaltschaft akzeptierten es. Kommentar des Richters: Leider habe H. „nicht nur ins Portemonnaie, sondern auch ins Klo gegriffen“.

Trauriger Nachsatz: Die alte Frau ist inzwischen nicht mehr am Leben.

Ein musikalischer Gottesdienst mit Jan Primke in der St.-Barbara-Kirche in Bergkamen-Oberaden



Jan Primke

Er singt, spielt Piano, spricht erfrischend über den Glauben. Und er gibt Kindern seine Stimme, die mit Armut kämpfen: Als Botschafter des Kinderhilfswerks Compassion Deutschland verbindet Jan Primke seine Leidenschaft für Musik mit seinem Herz für Gott und die Welt – und kommt dazu gern in Ihre Gemeinde.

Erleben Sie am 27. September 2026 um 10 Uhr in der katholischen St.-Barbara-Kirche in Bergkamen-Oberaden einen besonderen Gottesdienst mit Melodien und Botschaft, um Gott zu loben und den Glauben zu stärken. Mit Musik zum Zuhören und Liedern zum Mitsingen, Klassikern und neuen Songs. Und einer Impulspredigt, die ins Nachdenken bringt und zum Mitmachen motiviert: Wann berühren sich eigentlich Himmel und Erde? Wo sehen wir das bei Jesus? Welche Rolle spiele ich in Gottes Geschichte? Wie kann sich die Welt verändern für ein Kind?

Den Himmel berühren und Welten verändern – dieser

Gottesdienst mit Compassion und Jan Primke kann ein Highlight in Ihrem Gemeindeleben sein.
www.compassion.de
www.janprimke.de

Eisblockwette startet am 21. September auf dem Museumsplatz

Wie groß ist der Unterschied zwischen einem gut gedämmten und einem ungedämmten Haus? Das können Bürgerinnen und Bürger bei der Eisblockwette der Stadt Bergkamen ab dem 21. September selbst erleben und dabei attraktive Preise gewinnen.

Auf dem Museumsplatz am Stadtmuseum in Bergkamen-Oberaden (Jahnstraße 31) werden zwei äußerlich gleiche Modellhäuser aufgestellt. Eines ist gut gedämmt, das andere nicht. Beide Häuser werden im Rahmen der Initiative „Energiesparhaus Ruhr“ des Regionalverbands Ruhr (RVR) mit jeweils 200 Litern Eis gefüllt.

Anschließend heißt es: beobachten, schätzen und mitwetten. Am 29. September 2026 werden die Häuser geöffnet und es wird gemessen, wie viel Eis jeweils geschmolzen ist.

Mitmachen und gewinnen. Teilnehmen können alle Menschen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Bergkamen. Beschäftigte der Stadt Bergkamen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Gesucht werden drei Schätzwerte:

- Wie viele Liter Eis schmelzen im ungedämmten Haus?
- Wie viele Liter Eis schmelzen im gedämmten Haus?

- Wie groß ist die Differenz zwischen beiden Mengen?

Die Teilnahme ist per E-Mail an klimaschutz@bergkamen.de oder über die Wettkarte möglich. Diese kann in den Briefkasten bei den Eisblockhäusern oder am Stadtmuseum eingeworfen werden.

Einsendeschluss ist der 28. September 2026 um 23:59 Uhr.

Entscheidend ist die Differenz

Aus den beiden eigenen Schätzwerten wird die persönliche geschätzte Differenz – also der eigentliche Wett-Tipp – ermittelt.

Nach der Öffnung der Häuser am 29. September wird die tatsächlich geschmolzene Eismenge in beiden Häusern gemessen. Daraus ergibt sich die tatsächliche Differenz zwischen dem ungedämmten und dem gedämmten Haus.

Gewonnen hat die Person, deren aus den beiden Schätzwerten ermittelte Differenz der tatsächlich gemessenen Differenz am nächsten kommt. Entscheidend ist also nicht, wie nah die beiden einzelnen Schätzwerte an den Messwerten liegen, sondern wie genau die geschätzte Differenz mit der tatsächlich gemessenen Differenz übereinstimmt.

Beispiel: Wer 150 Liter für das ungedämmte und 30 Liter für das gedämmte Haus schätzt, tippt auf eine Differenz von 120 Litern. Werden tatsächlich 148 Liter beziehungsweise 30 Liter gemessen, beträgt die tatsächliche Differenz 118 Liter. Der Tipp liegt damit nur 2 Liter daneben.

Bei mehreren gleich guten Schätzungen entscheidet das Los. Jede Person kann nur einen Wettvorschlag abgeben.

Drei Preise warten

1. Preis: Balkonkraftwerk (900 Watt Modulleistung, 800-Watt-Wechselrichter)
2. Preis: Smartes Heizkörperthermostat-Starter-Kit

3. Preis: Smarte Steckdose mit Energiemessfunktion

Die Eisblockwette macht anschaulich, welchen Unterschied eine gute Wärmedämmung machen kann. Sie hilft, Wärme im Winter im Haus zu halten und im Sommer vor Hitze zu schützen – und kann dadurch Energie sparen und den Wohnkomfort verbessern.

Kontakt:

Stadt Bergkamen

Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität
klimaschutz@bergkamen.de

02307 / 965-372

Fünf Starter/innen beim achten 6-Stunden-Lauf in Werl



Am Samstag, den 12. September 2026, fiel der Startschuss zum 6–Stunden–Lauf in Werl. Die Teilnehmerzahl war auf 100 Läufer/innen begrenzt – 98 gingen schließlich an den Start, darunter auch fünf Läufer/innen vom SuS Oberaden.

Die Veranstaltung ist als Spendenlauf organisiert. Überschüssige Einnahmen werden nach der Veranstaltung für einen guten Zweck gespendet. Bei bestem Laufwetter ging es auf eine rund 7,5 Kilometer lange Runde durch den Wald. Das wellige Profil hatte es durchaus in sich: Zwei Steigungen mussten auf jeder Runde bewältigt werden und verlangten den Teilnehmer/innen einiges an Ausdauer ab. Doch genau diese abwechslungsreiche Strecke machte den Lauf zu einem besonderen Erlebnis. Neben der sportlichen Herausforderung überzeugte der Lauf vor allem durch seine tolle familiäre Atmosphäre und der lockeren geselligen Stimmung im Zielbereich.

Für die Läufer/innen war es damit ein rundum gelungener Lauftag. Schöne Laufstrecke, bestes Laufwetter – beste Voraussetzungen für sechs Stunden Ausdauer und Laufvergnügen.

Die Ergebnisse der 5 Starter/innen:
Yvonne Schneider: 7,5 Runden – 57,5 km (1.Platz der Frauen); Iris
Köppen: 5 Runden – 37,5 km; Tobias Senne 5 Runden – 37,5 km; Gabriele
Fliege 5 Runden – 37,5 km; Ilka Hendrischke 4 Runden – 30,0 km

---

34. Apfelsammlung der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna

Der Herbst naht und die Äpfel hängen reif an den Bäumen – Zeit für die 34. Apfelsammlung der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. (NFG). Auch in diesem Jahr nimmt die NFG wieder unbehandelte Äpfel von heimischen Obstwiesen an, um daraus in der Mosterei Van Nahmen den naturtrüben Direktsaft pressen zu lassen. Annahmestelle für das Obst ist die Raiffeisen Westfalen-Lippe eG (ehemals Landhandelszentrale) in der Alfred-Nobel Str.19 in Unna. Dort warten am Freitag, den 18. September von 9.00 bis 17.00 Uhr Mitarbeiter der NFG auf Apfellieferanten, die für 100 kg Äpfel 19,00 Euro ausgezahlt bekommen. Nicht angenommen wird verfaultes oder verdrecktes Obst sowie Plantagenobst!

Die nächsten Sammeltermine für die späteren Apfelsorten finden am 02. Oktober und am 23. Oktober an gleicher Stelle statt, dann gibt es 20,50 € bzw. 22,00 € für 100 kg Obst.
Die Äpfel werden zu verschiedenen Apfelprodukten verarbeitet. Neben dem naturtrüben Apfelsaft und dem Apfel-Mangosaft wandert ein kleiner Teil des besonders gut ausgereiften Obstes in einen regionale Apfelbrand und in getrocknete Apfelringe.

Partner der NFG sind hier die Märkische Spezialitätebrennerei in Hagen und die Werkstätten Gottessegen in Dortmund.

Europäische Mobilitätswoche mit Ampel-Quiz: Bergkamen lädt zum Entdecken ein



Fußgängerampel „Am Römerberg“ mit dem Ampelquiz. Foto: Stadt Bergkamen

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche beteiligt sich die Stadt Bergkamen vom 16. bis 22. September erneut mit verschiedenen Aktionen an der europaweiten Kampagne. Ziel der Europäischen Mobilitätswoche ist es, nachhaltige Mobilität sichtbar zu machen, neue Perspektiven auf die eigene Stadt zu eröffnen und Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen einzuladen. Die Europäische Mobilitätswoche ist dabei eine europaweit etablierte Kampagne, die von zahlreichen Städten und Gemeinden

aufgegriffen wird. Auch auf Landesebene in Nordrhein-Westfalen sowie im Kreis Unna wird die Aktionswoche genutzt, um nachhaltige Mobilität stärker in den öffentlichen Fokus zu rücken. Mit den Aktionen vor Ort leistet auch die Stadt Bergkamen hierzu ihren Beitrag.

In Bergkamen gibt es für die Bürgerinnen und Bürger in diesem Jahr unter anderem ein niedrigschwelliges und spielerisches Angebot. Beim sogenannten Ampel-Quiz wird die Wartezeit an verschiedenen Fußgänger-Ampelanlagen im Stadtgebiet zur Rätselzeit. Groß und Klein können ihr Wissen rund um Bergkamen, Mobilität und Verkehr testen und dabei die eigene Stadt aus einer etwas anderen Perspektive kennenlernen. Die Quizfragen sind direkt an ausgewählten Ampeln angebracht und können während der regulären Wartezeit beantwortet werden. So wird aus einem alltäglichen Moment im Straßenverkehr ganz nebenbei eine kleine Entdeckungs- und Wissenspause.

Auch über die Bergkamener Stadtgrenzen hinaus gibt es die Möglichkeit, sich an der Europäischen Mobilitätswoche zu beteiligen. Der Kreis Unna lädt zum kreisweiten Fotowettbewerb „Generationen in Bewegung“ ein. Gesucht werden kreative Bilder, die zeigen, wie Menschen verschiedener Generationen unterwegs sind. Die Fotos können über Instagram oder Facebook mit dem Hashtag #EMWKreisUnna2026 veröffentlicht oder über die Internetseite des Kreises hochgeladen werden. Unter allen gültigen Einsendungen werden drei Hauptpreise vergeben; darüber hinaus werden weitere Preise verlost.

Mit den verschiedenen Angeboten möchte die Stadt Bergkamen dazu einladen, Mobilität einmal aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten und die eigene Stadt aktiv zu entdecken. Die Aktionen zeigen dabei, dass nachhaltige Mobilität nicht nur eine Frage von Verkehr und Infrastruktur ist, sondern auch mit Lebensqualität, Geschichte und dem Miteinander in der Stadt verbunden ist.

Weitere Informationen zu den Aktionen in Bergkamen sowie zum

gesamten Programm der Europäischen Mobilitätswoche und den Teilnahmebedingungen des Fotowettbewerbs gibt es unter www.kreis-unna.de/emw

---

Info-Abende: Neue Baugestaltungssatzung und Möglichkeiten der energetischen Sanierung im Bereich Schlägelstraße/Beverstraße

Im Rahmen des Sanierungsmanagements für das Quartier Rünthe I im Bereich Schlägelstraße/Beverstraße lädt die Stadt Bergkamen die Einwohnerinnen und Einwohner aus diesem Siedlungsbereich zu einem Infoabend ein.

Bei diesem Termin geht es um die neu gefasste Baugestaltungssatzung und die Frage, welche Sanierungsmöglichkeiten sich dadurch für die Anwohnerinnen und Anwohner im Quartier ergeben. Dabei wird unter anderem erläutert, unter welchen Voraussetzungen energetische Sanierungsmaßnahmen wie eine Fassadendämmung, neue Fenster oder die Installation von Solaranlagen möglich sind und worauf bei der Umsetzung geachtet werden muss. Ein besonderer Fokus liegt dabei auch auf den neuen Spielräumen, die die überarbeitete Satzung eröffnet und welche Maßnahmen dadurch künftig einfacher beziehungsweise überhaupt erst möglich werden. Außerdem wird darauf eingegangen, welche Regelungen der bisherigen Baugestaltungssatzung weiterhin bestehen

beziehungsweise von der Neufassung unberührt geblieben sind. So erhalten die Anwohnerinnen und Anwohner einen verständlichen Überblick darüber, welche neuen Möglichkeiten sich für sie ergeben und welche Vorgaben weiterhin zu beachten sind.

Vor Ort besteht zudem die Möglichkeit mit den Ansprechpartnern des Beratungsbüros energielenker ins Gespräch zu kommen. Bei Interesse können bereits Termine für eine kostenlose Erstenergieberatung am eigenen Gebäude vereinbart werden. Dabei können individuelle Fragen rund um mögliche Sanierungsmaßnahmen direkt vor Ort am Objekt besprochen werden.

Darüber hinaus sind im Rahmen des Sanierungsmanagements zwei weitere Informationsabende vorgesehen: Am **29. Oktober 2026** geht es um **aktuelle Fördermöglichkeiten**, am **19. November 2026** um das Thema **„Wärmepumpen im Bestand“**. Beide Veranstaltungen finden ebenfalls von **18:00 bis ca. 20:00 Uhr in der Mensa der Regenbogenschule** statt.

Die Veranstaltung auf einen Blick:

- **Was:** Infoabend zur neuen Baugestaltungssatzung und zur energetischen Sanierung
- **Für wen:** Anwohnerinnen und Anwohner des Quartiers Rünthe I (Bereich Schlägelstraße/ Beverstraße)
- **Wann:** Dienstag, 29. September 2026, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr
- **Wo:** Mensa der Regenbogenschule, Rünther Straße 78, 59192 Bergkamen
- **Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.
- **Anmeldung:** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.